



ownCloud auf dem Raspberry Pi 2

**Daniel Laczi für Offn is!
Schwabach, 03.10.2015**



Über mich



Daniel Laczi
Technical Consultant für Security & IT Solutions
E-Mail: [daniell1 \(at\) t-online.de](mailto:daniell1@t-online.de)

- **Synchronisation** von
 - Kalender und
 - Kontakten zwischen
 - allen Endgeräten (hier: Linux und Android)
- **Sharing** von Dateien, wie z. B.
 - Bilder mit Freunden
- Möglichst **einfache oder automatische Administration**
- **Low-Budget-Lösung** (geringe Anschaffungs- und Betriebskosten)

- Kalender- und Kontaktsynchronisation bei E-Maildiensten meist nur mittels **Active Sync**
- **Schlechte Unterstützung** von Active Sync unter **Linux**
- **Kalendersharing zwischen Benutzern** häufig **kostenpflichtig**

- **Raspberry Pi 2**

- Preiswerter Minicomputer
- Geringe Betriebskosten (abgesehen von der Installation und Administration)

- **ownCloud**

- Offene Protokolle zur Kalender- und Kontaktsynchronisation
 - CalDAV
 - CardDAV
- Sharing von Dateien
- Open Source Software (keine Anschaffungskosten, jedoch Administrationsaufwand)

Wichtige Anmerkungen

- Bei der im Vortrag gezeigten Konfiguration befindet sich die **ownCloud im Internet!** Der Server
 - kann gehackt werden und
 - benötigt Administration und Pflege
- Jeder ist **selbst** für seinen Server und Internetanschluss **verantwortlich!**
- Der Vortrag behandelt **keine Lösung für Firmen** (Supportverträge, professionelle Dienstleister etc. unbedingt notwendig!)



Los geht's!

- Auswahl einer Distribution
- Installation der ownCloud
- Konfiguration der ownCloud
- SSL Aktivierung
- Applikationen zur Synchronisation
- Externe Erreichbarkeit
- Automatisches Update
- Backup
- Hardening

Kommandos

- **Kommandos für die selbstständige Installation zu Hause**
- **local#** *<Befehl für Desktoprechner/Laptop>*
- **owncloud#** *<Befehl für ownCloud>*
- Statt des verwendeten Editors **vi** kann auch z. B. nano oder jeder andere Editor verwendet werden
 - **owncloud#** *apt-get install nano*

- **Sjoerd Simons' Debianimage**
 - Bis auf das Paket flash-kernel sind alle Pakete aus dem Debian Repository
 - ownCloud aus dem Debian stable Repository ist getestet und maintained
 - Automatische Updates möglich
 - Support im Debian IRC Channel *#debian*
- **Natürlich können auch andere Distributionen verwendet werden!**

Auswahl einer Distribution

- Image herunterladen
- Image auf SD Karte kopieren
 - **local#** *dd if=/path/to/image of=/dev/sdX*

Anmerkung

Das Image enthält keinen “Installationsmechanismus”, weshalb nachstehende Aufgaben durchgeführt werden sollten (siehe Kommentare von nadu auf der Downloadseite; getestet mit Imageversion jessie-rpi2-20150705)

- SD Karte neu einlesen und zweite Partition vergrößern
 - z. B. mittels **local#** *gparted*
- Per SSH verbinden mit Nutzer **root** und Passwort **debian**
 - **local#** *ssh root@<IP-Adresse oder hostname=jessie-rpi>*
- Rootpasswort ändern
 - **jessie-rpi#** *passwd*

Auswahl einer Distribution

- Hostname ändern
 - Hosname in `/etc/hosname` und `/etc/hosts` ändern (alternativer Editor zu vi: nano)
 - **jessie-rpi#** `vi /etc/hostname`
 - **jessie-rpi#** `vi /etc/hosts`
 - exim4 neukonfigurieren (Hostname ändern, ansonsten Standardeinstellungen verwenden)
 - **jessie-rpi#** `dpkg-reconfigure exim4-config`
 - Überprüfen, welche weiteren Dateien ggf. noch geändert werden müssen
 - **jessie-rpi#** `grep -R jessie-rpi /etc/*`
 - System neustarten
 - **jessie-rpi#** `reboot`

Auswahl einer Distribution

- Mittels Apt-Pinning verhindern, dass das Paket flash-kernel aus dem offiziellen Repo aktualisiert wird
 - Neue Datei anlegen (owncloud = ownCloud)
 - **owncloud#** *touch /etc/apt/preferences.d/flash-kernel*
 - Folgende Zeilen in die Datei einfügen
 - **owncloud#** *vi /etc/apt/preferences.d/flash-kernel*
Package: flash-kernel
Pin: origin repositories.collabora.co.uk
Pin-Priority: 1000
 - Überprüfen
 - **owncloud#** *apt-cache policy flash-kernel*

Auswahl einer Distribution

- Neue SSH Keys erzeugen
 - Alte Schlüssel entfernen
 - **owncloud#** *rm /etc/ssh/ssh_host*_key**
 - Neue Schlüssel erzeugen
 - **owncloud#** *dpkg-reconfigure openssh-server*

Hinweis

Bei erneuter Verbindung mittels SSH zur ownCloud bekommt man einen Fehler. Hierfür auf dem Desktoprechner den alten Eintrag aus der Meldung in `/home/nutzername/.ssh/kown_hosts` löschen.

- Sprache und Region, sowie Zeitzone auf Deutsch stellen (den Anweisungen folgen)
 - **owncloud#** *dpkg-reconfigure locales*
 - **owncloud#** *dpkg-reconfigure tzdata*

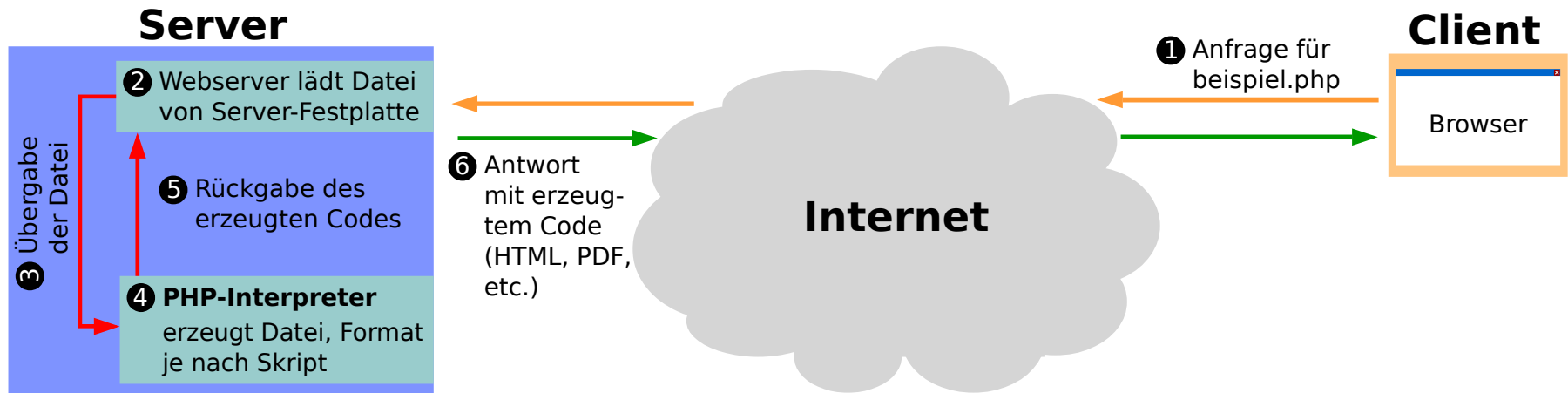
Auswahl einer Distribution

- Repositories bearbeiten
 - Editor öffnen und nachstehende Zeile **entfernen**
 - **owncloud#** *vi /etc/apt/sources.list*
deb [trusted=yes] https://repositories.collabora.co.uk/debian/ jessie rpi2
- Zusätzliche Repositories aktivieren
 - Editor öffnen und nachstehende Zeilen einfügen
 - **owncloud#** *vi /etc/apt/sources.list*
deb https://repositories.collabora.co.uk/debian/ jessie rpi2
deb http://ftp.debian.org/debian/ jessie contrib non-free
deb http://security.debian.org/ jessie/updates main contrib non-free
deb http://ftp.debian.org/debian/ jessie-updates main contrib non-free
- Nun kann ein Update des Systems durchgeführt werden
 - **owncloud#** *apt-get update*
 - **owncloud#** *apt-get dist-upgrade*

- **Benötigte Komponenten**
 - Webserver (Standard: Apache)
 - Datenbank (Standard: MySQL)
 - PHP
- Der **Webserver** und die **Datenbank** müssen **vor den ownCloud Paketen installiert** werden

• Exkurs: Funktionsweise PHP

- ownCloud Seiten werden dynamisch vom **PHP-Interpreter** erzeugt
- **Sicherheitslücken** im PHP Interpreter können es Angreifern ermöglichen Code auf dem Server auszuführen (siehe Hardening)



Quelle: https://de.wikipedia.org/wiki/Datei:PHP_funktionsweise.svg

Installation der ownCloud

- SQL-Server und ownCloud installieren (installiert Apache und PHP automatisch mit)
 - **owncloud#** *apt-get install mysql-server*
 - **owncloud#** *apt-get install owncloud*
- SQL Benutzer für ownCloud anlegen
 - **owncloud#** *mysql -h localhost -u root -p*
 - **mysql>** *CREATE USER 'benutzername'@'localhost' IDENTIFIED BY 'Passwort';*
 - **mysql>** *GRANT ALL ON owncloud.* TO 'benutzername'@'localhost';*
 - **mysql>** *SHOW GRANTS FOR 'benutzername'@'localhost';*
 - ggf. **mysql>** *REVOKE ALL PRIVILEGES ON *.* FROM 'benutzername'@'localhost';*
- ownCloud über Weboberfläche konfigurieren
 - IP-Adresse der ownCloud im Webbrowser (z. B. Firefox) eingeben
 - Data folder: */usr/share/owncloud/data* (Standard)
 - Database name: *owncloud* (Name der Datenbank)
 - Database host: *localhost*

- **Konfigurationsmöglichkeiten auf der Weboberfläche als Administrator**
 - Anlegen weiterer Benutzer und Gruppen
 - Festlegen von Quotas
 - Sharing
 - Zwischen Benutzern
 - Server-to-Server
 - Externe Links
 - Enforce HTTPS
 - E-Mailserver

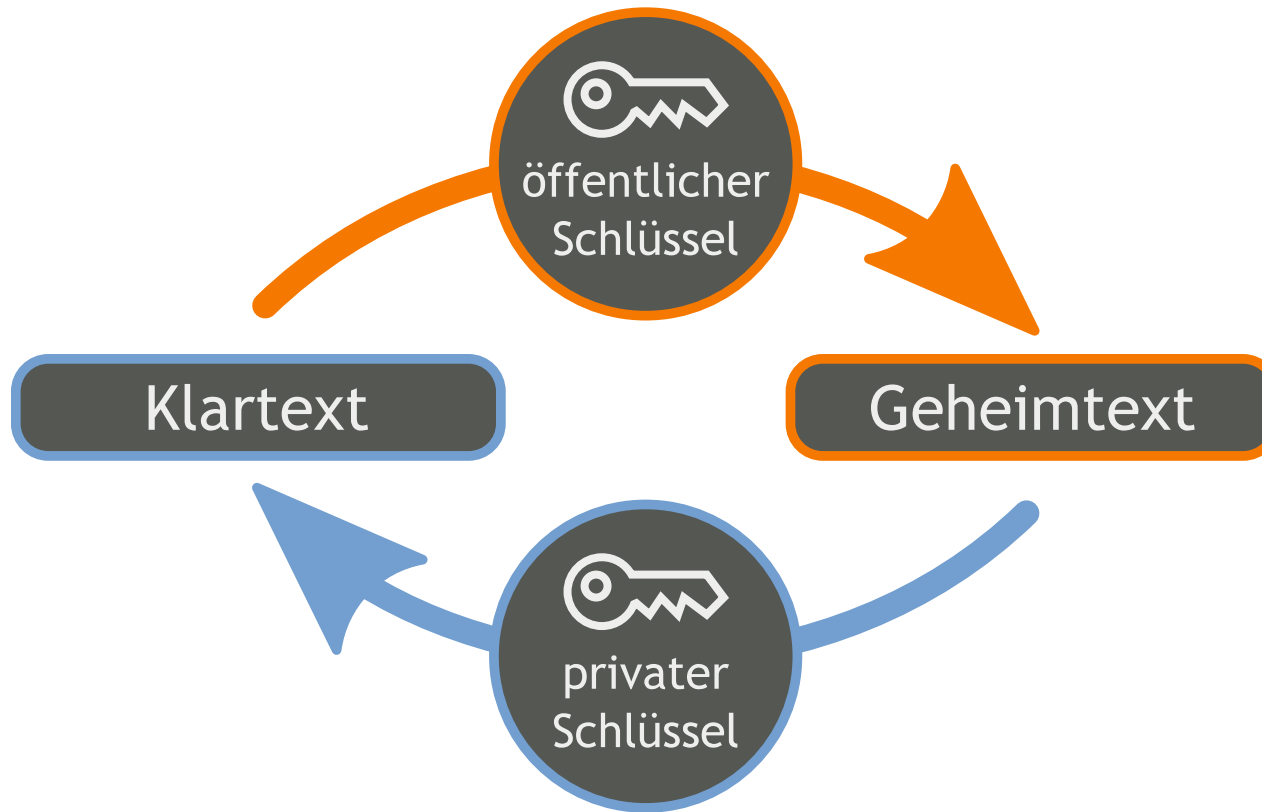


Demo

- Generell: **nur benötigte Funktionen aktivieren**
- Für die **normale Verwendung** empfiehlt es sich **Nutzer** zu verwenden, die **keine Administrationsrechte** besitzen
- **Quotas** sind sinnvoll, damit der Speicher nicht vollläuft (siehe auch Backup)
- **Enforce HTTPS** sollte bei externer Erreichbarkeit unbedingt eingeschaltet werden
- Der **E-Mailserver** wird benötigt, damit z. B. externe Links versendet werden können

- **Voraussetzungen** für eine verschlüsselte Verbindung zur ownCloud
 - **SSL-Zertifikat**, ggf. **mit externem Hostnamen**
 - Aktivierung des SSL-Apachemoduls
 - Import des Zertifikats auf allen Endgeräten (hier: Firefox und Android)
- **Signierung des SSL-Zertifikats**
 - Durch öffentliche Root CA (normalerweise kostenpflichtig)
 - Selbstsignierung (kostenlos)

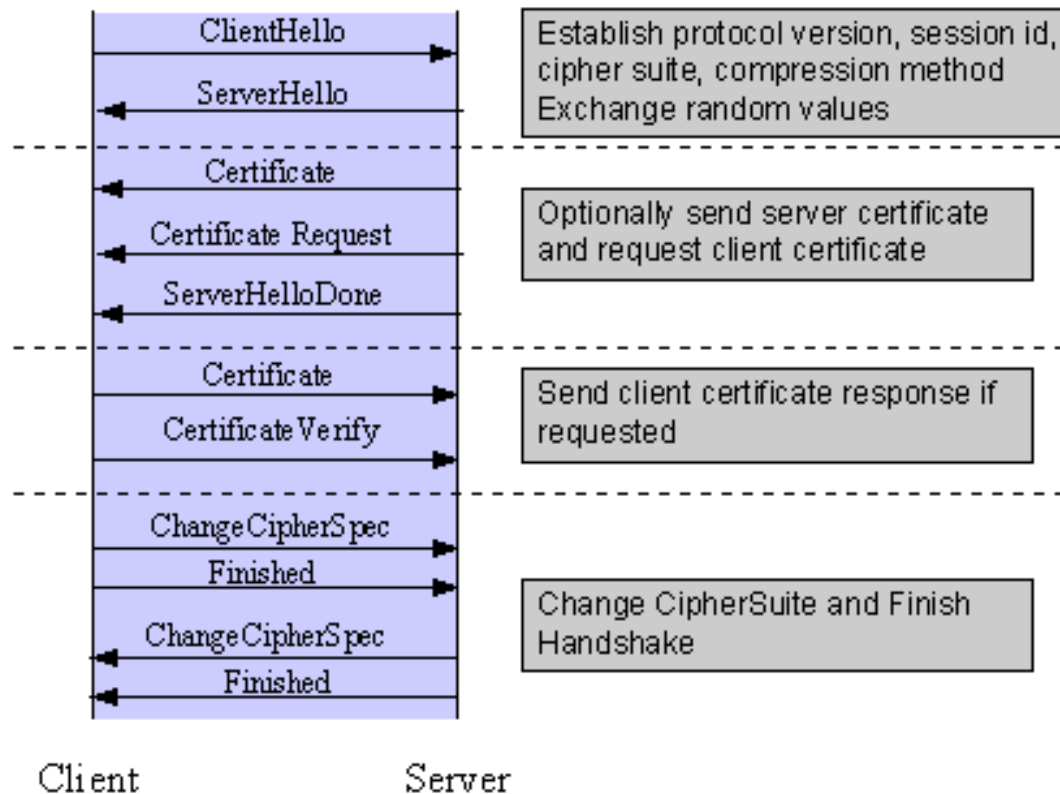
• Exkurs: Asymmetrische Verschlüsselung



Quelle:

https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/a/a2/Orange_blue_public_key_cryptography_de.svg

• Exkurs: SSL Handshake (stark vereinfacht)



Quelle: http://httpd.apache.org/docs/2.2/ssl/ssl_intro.html

- In diesem Vortrag wird ein **selbstsigniertes Zertifikat** verwendet

Achtung

Dieses Zertifikat enthält **keine Sperrinformationen**, d. h. Zertifikate können nicht zurückgezogen oder gesperrt werden (z. B. bei Diebstahl)!

Die **Gültigkeitsdauer** des SSL-Zertifikat sollte deshalb **nicht zu hoch** sein (hier 180 Tage = ½ Jahr)

- Nach **Ablauf der Gültigkeit** muss das **Zertifikat erneuert oder ein neues Zertifikat** ausgestellt werden
- **Android** erlaubt nur den **Import von Root CA Zertifikaten** in den vertrauenswürdigen Zertifikatsspeicher
- Daher wird ein zusätzliches **Root CA Zertifikat** ausgestellt, mit dem dann das SSL Zertifikat der ownCloud signiert wird

SSL Aktivierung

- Privaten Schlüssel und Signaturanfrage (CSR) für den öffentlichen Schlüssel erstellen
 - **owncloud#** *openssl genrsa -out /etc/ssl/private/owncloud-key.pem 4096*
 - **owncloud#** *mkdir /etc/ssl/localcerts*
 - **owncloud#** *openssl req -new -key /etc/ssl/private/owncloud-key.pem -out /etc/ssl/localcerts/owncloud.csr -sha512*

Hinweis

Beim Erstellen des CSR für den öffentlichen Schlüssel werden weitere Parameter, wie Organisation und Hostname, abgefragt. Standardmäßig kann unter "Common Name (e.g. server FQDN or YOUR name) []:" nur ein Hostname eingetragen werden. Benötigt man mehrere Hostnamen (z. B. internen und externen Namen) muss man diese Namen OpenSSL in einer Konfigurationsdatei übergeben (siehe Weiterführende Informationen).

- Neues Terminalfenster öffnen und CSR auf den Desktoprechner kopieren
 - **local#** *scp root@owncloud:/etc/ssl/localcerts/owncloud.csr .*
- Root CA Zertifikat auf Desktoprechner erstellen (privaten Schlüssel, dann öffentlichen Schlüssel)
 - **local#** *openssl genrsa -aes256 -out rootca-key.pem 4096*
 - **local#** *openssl req -x509 -new -extensions v3_ca -key rootca-key.pem -days 1095 -out rootca-pub.pem -sha512*

SSL Aktivierung

- SSL-Zertifikat für die ownCloud mit dem privaten Schlüssel des Root Zertifikats signieren
 - **local#** *openssl x509 -req -in owncloud.csr -CA rootca-pub.pem -CAkey rootca-key.pem -CAcreateserial -out owncloud-pub.pem -days 180 -sha512*
- Signierten öffentlichen Schlüssel des SSL-Zertifikats auf ownCloud kopieren (vom Desktoprechner ausführen)
 - **local#** *scp ./owncloud-pub.pem root@owncloud:/etc/ssl/localcerts/owncloud-pub.pem*
- Zugriffsberechtigungen auf das Zertifikat einschränken
 - **owncloud#** *chmod 600 /etc/ssl/private/owncloud-key.pem*
 - **owncloud#** *chmod 600 /etc/ssl/localcerts/owncloud-pub.pem*
- SSL-Modul einschalten
 - **owncloud#** *a2enmod ssl*

SSL Aktivierung

- Apache Konfiguration erstellen (Beispielkonfigurationsdatei kopieren)
 - **owncloud#** *cp /etc/apache2/sites-available/default-ssl.conf /etc/apache2/sites-available/owncloud.conf*
 - Konfigurationsdatei öffnen und Pfade der Schlüssel anpassen
 - **owncloud#** *vi /etc/apache2/sites-available/owncloud.conf*
 <VirtualHost *:443>
 SSLCertificateFile /etc/ssl/localcerts/owncloud-pub.pem
 SSLCertificateKeyFile /etc/ssl/private/owncloud-key.pem
 - Konfiguration aktivieren
 - **owncloud#** *a2ensite owncloud.conf*
- Webserver neustarten
 - **owncloud#** *service apache2 restart*
- Root Zertifikat (rootca-pub.pem) in Firefox/Thunderbird/Android/etc. importieren

- **Thunderbird**

- Kalender (CalDAV): Lightning
- Aufgaben (CalDAV): Lightning
- Adressbuch (CardDAV): SOGo Connector

- **Android**

- Kalender (CalDAV): DAVdroid
- Aufgaben (CalDAV): DAVdroid und Mirakel
- Adressbuch (CardDAV): DAVdroid

- **Lighting** kann bei fast allen Linuxdistributionen über den **Paketmanager** installiert werden
- Die **Android Apps** sind z. B. im **AppStore F-Droid** verfügbar und werden dort auch mit Updates versorgt
- Die jeweiligen **CalDAV und CardDAV URLs** sind in der **ownCloud Weboberfläche** unter der jeweiligen Funktion (App) zu finden



Demo

- **Ziel: Erreichbarkeit der ownCloud über das Internet mittels eines festen Namens**
- **Voraussetzungen**
 - DNS Name im öffentlichen (Public) DNS
 - Router mit Dynamic DNS
 - Router mit Portforwarding

- Der **DNS Name** löst die öffentliche IP-Adresse des Routers auf
- Bei **Dynamic DNS** teilt der Router dem DNS Provider regelmäßig seine öffentliche IP-Adresse mit (z. B. das kostenlose MyFritz bei FRITZ!Boxen)
- Empfehlung: ownCloud auf **Highport** (z. B. 54676) laufen lassen (keine Angriffe am Standardport 443)

Externe Erreichbarkeit

- DNS Adresse für Dynamic DNS besorgen
- Dynamic DNS im Router konfigurieren
- Portforwarding im Router konfigurieren
- Konfiguration der ownCloud
 - config.php öffnen und im Array `trusted_domains` den externen DNS Namen hinzufügen
 - **owncloud#** `vi /usr/share/owncloud/config/config.php`

```
'trusted_domains' =>  
array (  
  0 => '<IP Adresse>',  
  1 => 'owncloud',  
  2 => '<dyndnsname.dyndns.org>',  
)
```

Externe Erreichbarkeit

- Beispiel: FRITZ!Box
 - Dynamic DNS

The screenshot shows the FRITZ!Box web interface. At the top, there is a blue header with the 'FRITZ!' logo on the left and 'SPEED!BOX' in large white letters on the right. Below the header, there are navigation links: 'Abmelden', 'Ansicht: Experte', 'Inhalt', 'Modinfo', and 'Hilfe'. On the left side, there is a sidebar menu with categories: 'Übersicht Internet', 'Telefonie', 'Heimnetz', 'WLAN', 'System', and 'Assistenten'. The 'Freigaben' (Port Forwarding) section is highlighted in blue. The main content area is titled 'Freigaben' and has four tabs: 'Portfreigaben', 'Fernwartung', 'Dynamic DNS', and 'VPN'. The 'Dynamic DNS' tab is selected. Below the tabs, there is a text block explaining that Dynamic DNS allows applications and services to be reached from the internet using a fixed domain name, even if the public IP address of the FRITZ!Box changes. A checkbox labeled 'Dynamic DNS benutzen' is checked. Below this, there is a prompt: 'Geben Sie die Anmeldedaten für Ihren Dynamic DNS-Anbieter an.' The form contains the following fields: 'Dynamic DNS-Anbieter' (a dropdown menu set to 'dyndns.org'), 'Domainname' (text input 'meinedomain'), 'Benutzername' (text input 'username'), 'Kennwort' (password input with four dots), and 'Kennwortbestätigung' (password confirmation input with four dots). There is a button 'Neuen Domainnamen anmelden' next to the dropdown. At the bottom right of the form, there are three buttons: 'Übernehmen', 'Abbrechen', and 'Hilfe'.

Externe Erreichbarkeit

- Beispiel: FRITZ!Box
 - Portforwarding

The screenshot shows the FRITZ!Box web interface. At the top, there is a blue header with the FRITZ! logo on the left and 'SPEED!BOX' in large white letters on the right. Below the header, there are navigation links: 'Abmelden', 'Ansicht: Experte', 'Inhalt', 'Modinfo', and 'Hilfe'. On the left side, there is a sidebar menu with categories: 'Übersicht', 'Internet', 'Telefonie', 'Heimnetz', 'WLAN', 'System', and 'Assistenten'. The 'Internet' category is expanded, showing options like 'Online-Monitor', 'Zugangsdaten', 'Kindersicherung', 'Freigaben', 'DSL-Informationen', and 'Priorisierung'. The 'Freigaben' option is selected and highlighted in blue. The main content area is titled 'Freigaben' and has sub-tabs for 'Portfreigaben', 'Fernwartung', 'Dynamic DNS', and 'VPN'. The 'Portfreigaben' tab is active. Below the tabs, there is a text block explaining that FRITZ!Box connected computers are secure but some applications like online games or eMule need port forwarding. Below this is a table titled 'Liste der Portfreigaben' with columns: 'Aktiv', 'Bezeichnung', 'Protokoll', 'Port', 'an Computer', and 'an Port'. There is one entry: 'HTTP-Server' with 'TCP' protocol, '54676' port, and 'oc' computer. To the right of the entry are edit and delete icons. Below the table is a 'Neue Portfreigabe' button. At the bottom of the main area, there is a checkbox for 'Änderungen der Sicherheitseinstellungen über UPnP gestatten' and a paragraph explaining that UPnP programs can change security settings automatically. At the very bottom, there are four buttons: 'Übernehmen', 'Abbrechen', 'Aktualisieren', and 'Hilfe'.

FRITZ! **SPEED!BOX**

Abmelden Ansicht: Experte Inhalt Modinfo Hilfe

Übersicht
Internet
Online-Monitor
Zugangsdaten
Kindersicherung
Freigaben
DSL-Informationen
Priorisierung
Telefonie
Heimnetz
WLAN
System

Assistenten
Einrichten, Update, Telefone

Freigaben
Portfreigaben Fernwartung Dynamic DNS VPN

An FRITZ!Box angeschlossene Computer sind sicher vor unerwünschten Zugriffen aus dem Internet. Für einige Anwendungen wie z.B. Online-Spiele oder das Filesharing-Programm eMule muss Ihr Computer jedoch für andere Teilnehmer des Internets erreichbar sein. Durch Portfreigaben erlauben Sie solche Verbindungen.

Liste der Portfreigaben

Aktiv	Bezeichnung	Protokoll	Port	an Computer	an Port
<input checked="" type="checkbox"/>	HTTP-Server	TCP	54676	oc	443

Neue Portfreigabe

Änderungen der Sicherheitseinstellungen über UPnP gestatten
Programme mit UPnP-Unterstützung können Sicherheitseinstellungen wie die Portfreigaberegeln der FRITZ!Box automatisch verändern. Aktivieren Sie diese Option aus Sicherheitsgründen nur, wenn Sie tatsächlich eingehende Verbindungen aus dem Internet gestatten möchten.

Übernehmen Abbrechen Aktualisieren Hilfe

- **Sinnvoll zur**
 - **Reduzierung** des **Administrationsaufwands**
 - **Erhöhung der Sicherheit** (Security Updates werden automatisch installiert, auch wenn man z. B. nicht zu Hause ist)
- Mittels **Unattended Upgrades** möglich
- Information: **Unattended Upgrade** macht ein ***apt-get update***, kein *apt-get dist-upgrade* (muss also hin und wieder manuell durchgeführt werden)

Automatisches Update

- Paket unattended-upgrades installieren
 - **owncloud#** *apt-get install unattended-upgrades*
- Konfigurationsdatei öffnen und Nachstehendes einfügen, um das automatische Update für alle Repositories zu aktivieren
 - **owncloud#** *vi /etc/apt/apt.conf.d/50unattended-upgrades*

```
Unattended-Upgrade::Origins-Pattern {  
    "o=Debian,a=stable";  
    "o=Debian,a=stable-updates";  
    "o=Debian,a=proposed-updates";  
    "origin=Debian,codename=${distro_codename},label=Debian-Security";  
    "o=Collabora,c=rpi2";  
};
```
- Automatische Update einschalten
 - **owncloud#** *dpkg-reconfigure unattended-upgrades*
- Test durchführen
 - **owncloud#** *unattended-upgrades --dry-run*

- **Zu sichernde Daten**

- Konfiguration und Dateiordner
- Datenbank

- **Empfehlung**

- Ein lokales Backup auf der ownCloud selbst
- Zusätzliches Backup auf einen Netzwerkspeicher
- Erstellung des Backups automatisiert und regelmäßig (am besten täglich) mittels Cronjob
- Komplette Sicherung der SD Karte nach großen Konfigurationsänderungen

- **Bei lokalen Backups beachten**

- Quotas anlegen, damit für das Backup ausreichend Speicherplatz zur Verfügung steht
- Lokale Backups regelmäßig löschen

Backup

- Backupordner anlegen
 - **owncloud#** `mkdir /backup`
- Konfiguration und Dateordner lokal sichern
 - **owncloud#** `rsync -Aax /var/lib/owncloud/ /backup/owncloud-dirbkp_`date +%Y%m%d`/`
- MySQL Datenbank lokal sichern
 - **owncloud#** `mysqldump --lock-tables -h [server] -u [username] -p[password] [db_name] > /backup/owncloud-sqlbkp_`date +%Y%m%d`.bak`
- Gesamte SD Karte sichern (zuvor unmounten)
 - **local#** `umount /dev/mmcblkXp1; umount /dev/mmcblkXp2`
 - **local#** `dd if=/dev/mmcblkX | gzip > /path/to/image.gz`
- Gesamte SD Karte zurückschreiben (Wiederherstellung)
 - **local#** `gzip -dc /path/to/image.gz | dd of=/dev/mmcblkX`

- **Server im Internet sind generell angreifbar!**
- Dringende **Empfehlung: keine anderen Dienste** (z. B. E-Mailserver) auf der ownCloud betreiben
- Außerdem
 - **Default Website deaktivieren**
 - **Logging** und **Fail2ban** aktivieren (letzteres sperrt IP-Adressen nach einer gewissen Anzahl fehlgeschlagener Anmeldeversuche)
 - **Nicht benötigte Funktionen** in der Weboberfläche **deaktivieren**
 - Server-to-Server Sharing?
 - Öffentliche Freigaben?

- **ownCloud Hardening and Security Guide**
 - Installation SELinux (dringend zu empfehlen)
 - Deaktivierung der Bildvorschau
 - Erzwingung von HTTPS
 - Richtige SSL Konfiguration (SSLCipherSuite)
 - u. a.

Hardening

- Default Website deaktivieren
 - Konfiguration der ownCloud Webseite öffnen und DocumentRoot der beiden VirtualHosts (Port 80 und 443) auf den Ordner `/usr/share/owncloud` festlegen
 - **owncloud#** `vi /etc/apache2/sites-available/owncloud.conf`
 - Beispielkonfiguration siehe nächste Seite
 - Defaultkonfiguration deaktivieren
 - **owncloud#** `a2dissite 000-default.conf`
 - Prüfen, ob nur owncloud.conf aktiv ist
 - **owncloud#** `ls -al /etc/apache2/sites-enabled/`
 - Webserver neuladen
 - **owncloud#** `service apache2 reload`
 - Ggf. Defaultwebsite entfernen (befindet sich im www Ordner)

Hardening

- Beispiel `/etc/apache2/sites-available/owncloud.conf`

```
<VirtualHost *:80>
    ServerAdmin webmaster@localhost
    DocumentRoot /usr/share/owncloud
    ErrorLog ${APACHE_LOG_DIR}/error.log
    CustomLog ${APACHE_LOG_DIR}/access.log combined
</VirtualHost>
<IfModule mod_ssl.c>
    <VirtualHost *:443>
        ServerAdmin webmaster@localhost
        DocumentRoot /usr/share/owncloud
        ErrorLog ${APACHE_LOG_DIR}/error.log
        CustomLog ${APACHE_LOG_DIR}/access.log combined
        SSLEngine on
        SSLCertificateFile /etc/ssl/localcerts/owncloud-pub.pem
        SSLCertificateKeyFile /etc/ssl/private/owncloud-key.pem
        <FilesMatch "\.(cgi|shtml|phtml|php)$">
            SSLOptions +StdEnvVars
        </FilesMatch>
        <Directory /usr/lib/cgi-bin>
            SSLOptions +StdEnvVars
        </Directory>
        BrowserMatch "MSIE [2-6]" \
            nokeepalive ssl-unclean-shutdown \
            downgrade-1.0 force-response-1.0
        BrowserMatch "MSIE [17-9]" ssl-unclean-shutdown
    </VirtualHost>
</IfModule>
```

Hardening

- Fail2ban einschalten
 - Logging der ownCloud aktivieren; Konfigurationsdatei öffnen und nachstehende Zeilen einfügen
 - **owncloud#** *vi /etc/owncloud/config.php*
 'logtimezone' => 'Europe/Berlin',
 'logfile' => '/var/log/owncloud.log',
 'loglevel' => '2',
 - Webserver neustarten
 - **owncloud#** *systemctl restart apache2*
 - Logfile überprüfen
 - **owncloud#** *vi /var/log/owncloud.log*
 - Fail2ban installieren
 - **owncloud#** *apt-get install fail2ban*
 - Filter erstellen
 - **owncloud#** *touch /etc/fail2ban/filter.d/owncloud.conf*

Hardening

- Fail2ban einschalten (Fortsetzung)
 - **owncloud#** *vi /etc/fail2ban/filter.d/owncloud.conf*
[Definition]
failregex={"app":"core","message":"Login failed: '.*' \ (Remote IP: '<HOST>', X-Forwarded-For: '.*\)", "level":2, "time":".*"}
– Servicedefinition erstellen
 - **owncloud#** *touch /etc/fail2ban/jail.d/owncloud.local*
 - **owncloud#** *vi /etc/fail2ban/jail.d/owncloud.local*
[owncloud]
enabled = true
filter = owncloud
port = https
logpath = /var/log/owncloud.log

Hardening

- Fail2ban einschalten (Fortsetzung)
 - Fail2ban neustarten
 - **owncloud#** *systemctl restart fail2ban*
 - Test durchführen (falsche Anmeldedaten auf der Website angeben)
 - **owncloud#** *tail /var/log/owncloud.log*

Hinweis

Aktuell kann keines der Loglevel falsche Passworteingaben für geteilte Inhalte (external Sharing) loggen!

Hardening

- Weitere Einstellungen aus dem offiziellen Hardening and Security Guide sind fortgeschrittenes Level (wie z. B. Proper SSL configuration und SELinux). Es ist daher sehr zu empfehlen, sich dort selbst weiter einzuarbeiten. Die URLs zu den Guides sind in den Quellen am Ende aufgelistet.

- Präsentationsvorlage
<https://github.com/owncloud/promo/tree/master/Presentation%20materials>
- Sjoerd's Debian Image
<http://sjoerd.luon.net/posts/2015/02/debian-jessie-on-rpi2/>
- Hostname ändern
<https://wiki.debian.org/HowTo/ChangeHostname>
- SSL Konfiguration
https://wiki.debian.org/Self-Signed_Certificate
- Automatisches Update
<https://wiki.debian.org/UnattendedUpgrades>
- Backup
https://doc.owncloud.org/server/7.0/admin_manual/maintenance/backup.html
https://doc.owncloud.org/server/7.0/admin_manual/maintenance/restore.html

- Secure Owncloud Server - Prevent brute-force password hacks
<http://www.rojtberg.net/711/secure-owncloud-server/>
- Hardening and Security Guidance - ownCloud Administrators Manual
https://doc.owncloud.org/server/7.0/admin_manual/configuration/harden_server.html
- Hardening and Security Guidance - ownCloud Enterprise Edition Administrators Manual
https://doc.owncloud.com/server/7.0EE/admin_manual/configuration_server/harden_server.html

Weiterführende Informationen



- Asymmetrisches Kryptosystem
https://de.wikipedia.org/wiki/Asymmetrisches_Kryptosystem
- SSL/TLS Strong Encryption: An Introduction
http://httpd.apache.org/docs/2.4/ssl/ssl_intro.html
- Multiple Names on One Certificate
<http://apetec.com/support/GenerateSAN-CSR.htm>
- F-Droid
<https://f-droid.org/>
- Cron im Debianwiki
<https://wiki.debian.org/CronAnacronAtBatchSchedulers>

Weiterführende Informationen



- Notes on PHP and security - Debian Wiki
https://wiki.debian.org/PHP/#Notes_on_PHP_and_security
- Mozilla SSL Configuration Generator
<https://mozilla.github.io/server-side-tls/ssl-config-generator/>
- SELinux im Debianwiki
<https://wiki.debian.org/SELinux>
- Proxy für Owncloud soll Heimnutzung erleichtern
<http://www.golem.de/news/private-cloud-proxy-fuer-owncloud-soll-heimnutzung-erleichtern-1508-116014.html>



Vielen Dank für die
Aufmerksamkeit!